



Netzwerk: Trauma & Dissoziation
Steinbruggstrasse 2
4500 Solothurn

+41 79 817 20 73
chantal.ruchti@stu.fhn.ch
www.netzwerktrauma.ch

Solothurn, 23.10.2022

Wir suchen ehrenamtliche Fachpersonen aus Psychiatrie, Psychologie, Pflege, Soziale Arbeit oder verwandten Bereichen

Netzwerk: Trauma & Dissoziation ist eine Plattform, auf der sich Fachpersonen (ÄrztInnen, PsychologInnen, Pflegefachkräfte, SozialarbeiterInnen, StudentInnen und weitere) und Betroffene von Traumafolgestörungen sowie deren Angehörige austauschen und informieren können. Ziel ist es, aktuelle Forschungsergebnisse sowohl für Experten als auch Laien zugänglich und verständlich zu machen. Dies vor dem Hintergrund, dass die neusten Erkenntnisse erst spät zu deutschsprachigen Betroffenen gelangen, obwohl sie ja eigentlich die wichtigsten Personen im Gesundheitssystem sind. Wir wollen, dass die Patient:innen in ihrer Autonomie und Selbstkompetenz gestärkt werden und sie somit zu Experten ihrer Erkrankung werden. Wir haben das Ziel, die Lebensqualität und Alltagsfunktionalität von Betroffenen und deren Angehörigen zu verbessern. Zusätzlich hoffen wir, dass eine breite Öffentlichkeit für die Thematik sensibilisiert wird und dieses Projekt dadurch zur Entstigmatisierung von Traumafolgestörungen einen Beitrag leisten kann.

Neben der «Tochtergesellschaft» - der Blog «Be Many!» - sollen regelmässige Beiträge zu den Schwerpunkten «kulturelle Psychologie», «Traumafolgestörungen» und «Psychopharmakologie» veröffentlicht werden. Weiter besteht das Angebot, an öffentlichen Veranstaltungen oder in Schulen aufzutreten, um auf die Thematik aufmerksam zu machen.



Zur Verstärkung unseres jungen Teams suchen wir per sofort (oder nach Vereinbarung) ehrenamtliche Fachpersonen aus unterschiedlichen Fachbereichen

Aufgaben:

- Ihre Hauptaufgabe bestünde darin, regelmässig mit den studentischen Autor:innen in Kontakt zu treten und diese über ihre Erfahrungen aus der Praxis zu informieren.
- Dies hat zum Ziel, dass wir trotz der Theorie, nicht den Bezug zur Praxis verlieren und für Betroffene relevanten Inhalt produzieren können.
- Supplement: Wir würden es ausserordentlich schätzen, wenn Sie uns im Rahmen kleiner Workshops oder Vorträgen Einblicke in Ihre Arbeit ermöglichen - dies ist aber nicht vorrangig.

Ihr Profil:

- Sie sind Psychiater:in, Psycholog:in, Pflegefachkraft, Sozialarbeiter:in oder in einem anderen für unser Projekt relevanten Beruf tätig.
- Idealerweise verfügen Sie über umfangreiche Erfahrung in der Diagnose und Therapie von Traumafolgestörungen.
- Sie sind bereit, sich regelmässig online mit den studentischen Autor:innen auszutauschen.
- Sie sind genau so enthusiastisch und begeisterungsfähig wie wir und wollen Ihren Beitrag zur gesundheitlichen Bildung von Patient:innen leisten.

Was wir bieten:

- Wir sind ein junges, motiviertes und wissensdurstiges Team aus Studierenden verschiedenster Fachrichtungen.
- Wir bieten Ihnen eine ehrenamtliche Tätigkeit, die eine Marktlücke in der psychiatrischen Landschaft der Schweiz bildet.
- Sie profitieren unter Umständen auch inhaltlich von den Forschungsergebnissen, die wir aufbereiten und bleiben so auf dem neusten Stand.
- Da wir ein junges Projekt sind, können Sie von Beginn weg bei dessen Aufbau und Gestaltung mitwirken.



Netzwerk: Trauma & Dissoziation

Informationsplattform für Fachkräfte und
Betroffene von Traumafolgestörungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Falls ja (und natürlich bei Fragen) können Sie sich mit Chantal Ruchti entweder telefonisch (079 817 20 73) oder via Mail (chantal.ruchti@stu.fernuni.ch) in Verbindung setzen. Selbstverständlich sind für dieses Ehrenamt keine kompletten Bewerbungsunterlagen notwendig - es reicht aus, Ihre Motivation, sowie Ihren beruflichen Hintergrund anzugeben.

Auf eine Zusammenarbeit würden wir uns sehr freuen!

Chantal Ruchti

Co-Gründerin von Netzwerk: Trauma & Dissoziation